

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2130 vom 19. März 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2130 vom 19. März 26 .
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- [Aktueller Status zur Duldung 70 MHz](#)
- [Der erste WWA YL – ein voller Erfolg!](#)
- [100 Jahre ÖVSV](#)
- [Japanischer Amateurfunksatellit "Ten-Koh 2" bald im Weltraum](#)
- [Peilseminar in Hannover](#)
- [Der Funkwetterbericht](#)
- [Distriktsvorstand tagte mit Referenten](#)
- [Distriktversammlung 2026](#)
- [Clubabende in der Region](#)
- [Science goes Public: Weltraumroboter aus Bremen für den Mond](#)

Überregionale Meldungen

Aktueller Status zur Duldung von 70 MHz

Für das Jahr 2026 gibt es weiterhin keine Duldungsregelung, die den Sendebetrieb auf 70 MHz erlaubt.

Wie in den Vorjahren, hatte der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) im Oktober 2025 einen Antrag auf Fortführung der bisherigen Duldungsregelung auch für das Folgejahr gestellt. Bisher gibt es überraschenderweise darauf keine schriftliche Reaktion der Bundesnetzagentur (BnetzA).

Das Referat vermutet möglicherweise rechtliche Probleme, eine weitere Duldung zu gestatten.

Deshalb sind RTA und DARC im intensiven Austausch mit BNetzA, Verteidigungsministerium und Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS), um hier eine Lösung zu entwickeln.

Primärnutzer im besagten Frequenzbereich ist die Bundeswehr, deren militärisches Frequenzmanagement in der Vergangenheit allerdings nie Einwendungen gegen den Sendebetrieb geltend gemacht hatte.

An dieser Haltung dürfte sich nichts geändert haben.

Derzeit kann keine zeitliche Abschätzung getroffen werden, wie lange es dauert, bis man hier zu einer Lösung gekommen ist, die den Funkamateuren eine Nutzung dieses Frequenzbereichs ermöglicht.

Die betroffenen Funkamateure werden sich leider noch länger gedulden müssen.

Beim Thema 50 MHz/Klasse E gibt es hingegen überhaupt keinen Fortschritt. Hier führt an einem Upgrade auf die Klasse A wohl kein Weg vorbei, wenn man auch künftig Sendebetrieb machen will.

(Info: Bernd Mischlewski DF2ZC und Martin Weber DL5DS, DARC-Referat Frequenzmanagement im [DARC-Newsportal am 13.03.](#))

Der erste WWA YL – ein voller Erfolg!

Mit 300 509 QSOs ist am Sonntag, 15. März der 1. WWA YL zu Ende gegangen.

Es war eine anspruchsvolle Woche, voller YL-Power!

292 YLs aus 51 Ländern haben sich registriert, am Ende waren 234 Aktivatorinnen am Start – eine wirklich bemerkenswerte Anzahl.

Die YLs aus Deutschland wurden mit 37 945 QSOs „Landessieger“.

In der Kategorie Allband Mix belegte Petra, DL5PIA, den 1. Platz mit 4981 QSOs.

In der Kategorie CW ging der 1. Platz auch an eine deutsche YL, an Tina, DL5YL, mit 3112 QSOs. In der Kategorie SSB schaffte Heike DL3HD mit 4239 QSOs Platz 6.

Herzlichen Glückwunsch!

Beachtenswert: Unter den „besten“ 50 YLs in der Kategorie Allband Mix befanden sich 11 YLs aus DL, in der Kategorie SSB 16 YLs aus DL und in der Kategorie Digi 12 YLs aus DL. Weitere Ergebnisse sind auf der Seite hamaward.cloud nachzusehen.

Diese Aktivität ist zwar kein Contest, aber die Live-Übertragung der Verbindungen spornte irgendwie jeden an.

Weltweit waren 48 910 Hunter am Start. Die Verbindungen waren sehr herzlich.

Dieser Erfolg schreit nach einer Wiederholung im Jahr 2027. Wenn euch dieses Event gefallen hat, dann hinterlasst gerne eine kleine Spende.

Danke an Max, IW1FRU; Carlo, IK1HJS; Team WWA und an meine Mitkoordinatorin Veronika, DL4VER.

(Quelle: Heike Drechsler DL3HD, DARC YL-Referat im [DARC-Newsportal am 17.03.](#))

100 Jahre ÖVSV

Im Jahr 2026 feiert der österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV) sein 100-jähriges Bestehen mit zahlreichen Aktionen über das gesamte Jahr hinweg.

Der ÖVSV wurde am 7. April 1926 gegründet und ist Mitglied in der IARU.

Bereits jetzt ist die Sonderstation OE1ØØOEVSV auf den Bändern aktiv.

Auf der HAM RADIO ist ein gemeinsamer Stand mit DOKUFUNK geplant, bei dem ein spannender Blick auf historische Dokumente, Bilder und Exponate gelingen soll.

Im Sommer vom 25. Juli bis 1. August findet ein YOTA-CAMP im Jugendhotel Wagrain statt.

Für den August ist eine Sonderausgabe der Clubzeitung QSP geplant.

Die Aktivitäten gipfeln in einem Festakt am 21. September im Volkstheater, Arthur-Schnitzler-Platz 1, 1070 Wien.

„Das Präsidium des Österreichischen Versuchssenderverbands und die mitwirkenden Organisationen und Landesverbände wünschen ein intensives Jubiläumsjahr“, berichten Kurt Baumann, OE1KBC, zusammen mit dem ÖVSV-Präsident Michael Kastelic, OE1MCU. Weitere Informationen zum Aktivitätsjahr sind auf [oevsv.at](https://www.oevsv.at)

(<https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/100-Jahre-OeVSV>) zu finden.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 12.03.](#))

Amateurfunksatellit "Ten-Koh 2" soll bald im Weltraum ausgesetzt werden

Der japanische Amateurfunk-Satellit Ten-Koh 2, der im vergangenen Oktober zur Internationalen Raumstation (ISS) gebracht wurde, soll bald in einer höheren Umlaufbahn ausgesetzt werden.

Nachdem das unbemannte Frachtraumschiff HTV-X1 der JAXA (Japan Aerospace Exploration Agency) rund 5,4 t an Vorräten, wissenschaftlichen Untersuchungsgeräten, Hardware und anderer Fracht für die NASA und ihre internationalen Partner zur ISS geliefert hatte, verließ es am 6. März die ISS.

Das Raumschiff war zuvor am 29. Oktober 2025 an der Raumstation angekommen, nachdem es am 25. Oktober mit einer H3-Rakete vom japanischen Tanegashima Space Center gestartet war.

Das Raumschiff HTV-X1 wird sich in eine kreisförmige Umlaufbahn in 500 km Höhe begeben, wo es mehr als drei Monate lang als wissenschaftliche Plattform für die Experimente der JAXA dienen wird.

Nach Erreichen dieser höheren Umlaufbahn wird HTV-X1 Ten-Koh 2 im All aussetzen, einen von der Nihon-Universität konstruierten 6U-CubeSat, der verschiedene Amateurfunk-Experimente mitführt.

Dazu gehört ein von JAMSAT entwickelter Lineartransponder, der an zwei Tagen pro Woche in Betrieb soll wird.

Der Zeitplan wird noch bekannt gegeben.

Die von der IARU koordinierten Transponderfrequenzen lauten: 145,895 bis 145,935 MHz Uplink und 435,875 bis 435,915 MHz Downlink.

Weiterhin arbeitet ein Digitaler mit vorinstallierten Audiodaten auf 435,895 MHz.

Vorinstallierte digitale Bilder von Studenten der Fakultät für Kunstwissenschaften sollen auf gleicher Frequenz gesendet werden.

Außerdem soll 5,8-GHz-Technik und Highspeed-Daten mit 38,4 kbps in 4FSK demonstriert werden.

Nach dem Befehl zum Verlassen der Umlaufbahn wird HTV-X1 mit mehrere tausend Kilogramm Müll von der ISS in der Erdatmosphäre verglühen.

Ten-Koh 2 soll etwa ein Jahr bis 18 Monate aktiv sein.

Darüber berichtet der AMSAT News Service mit Verweis auf die NASA und IARU.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 12.03.](#))

Peilseminar in Hannover

Der Distrikt Niedersachsen veranstaltet am Samstag, den 18.04.2026 ein ganztägiges Peilseminar in Hannover-Misburg.

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des Peilsports in Theorie und Praxis kennen oder frischen vorhandene Kenntnisse auf.

Um das Angebot an Peilaktivitäten zu erhöhen, wird der Schwerpunkt auf eine erfolgreiche Ausrichtung kleiner 80-m-Peiltrainings gelegt.

Zudem wird ein Forstwirt der Niedersächsischen Landesforsten Fragen zur naturverträglichen Freizeitgestaltung in den heimischen Wäldern beantworten.

Für Jugendliche unter 18 Jahren und DARC- / VFDB-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

80-m-Leihempfänger sind vorhanden.

Eine Anmeldung per E-Mail an peilsport@gmx.de ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

(Info: Gerhard Kottschlag, DL9DBK, Quelle: [Nordsee-Rundspruch](#) 08/2026)

Der Funkwetterbericht vom 17. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 10. bis 17. März:

Nach einer sehr ruhigen Sonne wurde es in der vergangenen Woche wieder etwas besser, denn die Sonnenfleckengruppe 4392 emittierte vier M-Flares zu insgesamt 120 C-Flares. Dennoch fiel zunächst der solare Fluxindex von 128 auf 109 Einheiten.

Langsam reagierte darauf auch die Ionosphäre. Es öffneten zwar alle Kurzwellenbänder, aber die Signale wurden am vergangenen Wochenende deutlich leiser.

Es wehte intensiver Sonnenwind.

Bis zum Abend des 13. März war das geomagnetische Feld überwiegend ruhig.

In der positiven Störungsphase, die bis zum Abend des 13. März anhielt, waren alle DX-Stationen auf den unteren Bändern laut zu hören.

Die in Juliusruh am 15. März gemessene MuF2 zeigte für 3000 Kilometer Sprungentfernung niedrigere Werte als vor einer Woche.

Nachts lag die MuF2/3000 zwischen 6 und 10 MHz, sie erreichte tagsüber knapp 20 MHz und rutschte zwei Stunden nach Sonnenuntergang auf 15 MHz.

In der Praxis war trotzdem auf 10 m der pazifische Raum erreichbar, wobei die Signale leise waren.

Vorhersage bis 24. März:

Wir erwarten eine geringe Sonnenaktivität.

M-Flares sind zu 35 Prozent wahrscheinlich.

Die NASA sagt solare Fluxwerte von knapp über 100 Einheiten voraus.

Das geomagnetische Feld wird voraussichtlich nach der geltenden Sturmwarnung für den 19. März bis zum 20. März unruhig und danach stärker gestört sein.

Die Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern bleiben in den wenig gestörten Phasen ordentlich, wobei die DX-Signale auf den polaren Funkwegen oft leise sein werden.

(Quelle: Funkwetterbericht im [Deutschlandrundspruch 10/26](#))

Meldungen aus der Region

Distriktsvorstand tagte mit Referenten

Am letzten Samstag, den 14.03. fand in Vorbereitung zur Distriktversammlung am nächsten Sonntag ein Online-Treffen des Distriktvorstands mit den Referenten des Distrikts Nordsee statt.

Hier wurde die Jahreshauptversammlung vorbereitet sowie intensiv über die zukünftige Ausrichtung des Distrikts diskutiert.

Glücklicherweise konnten die meisten Referenten überzeugt werden, ihre Aufgaben auch weiterhin wahrzunehmen.

Es zeigt sich jedoch, dass die Aufgaben nur dann erfolgreich erledigt werden können, wenn die Unterstützung des gesamten Distriktes vorhanden ist.

Dies beginnt bei Referenten für den Nordsee-Workshop und geht weiter bis zu jedem einzelnen Funkamateurl, ohne dessen aktive Teilnahme die Veranstaltungen im Distrikt nicht funktionieren können.

Weitere Informationen zu diesen und vielen weiteren Themen erhalten alle Interessierten auf der kommenden Distriktversammlung in Dötlingen.

(Quelle: [Nordsee-Rundspruch](#) 08/2026)

Distriktversammlung 2026

Die Distriktversammlung mit Wahlen zum Distriktvorstand beginnt am Sonntag, den 22.03.2026 um 10:00 Uhr, Einlass ab 09:00 Uhr.

Tagungsort ist erneut das Hotel und Restaurant Am Huntepad in Dötlingen.

Stimmberechtigt ist der OVV, bei dessen Abwesenheit der Stellvertreter oder ein durch Vollmacht legitimierter Vertreter.

Der Distriktvorstand geht davon aus, dass jeder Distrikt-Nordsee-Ortsverband auf der Versammlung vertreten ist.

(Info: Günter Erdmann, DL9BCP, DV I im [Nordsee-Rundspruch](#) 08/2026)

Clubabende in der Region

Heute am Donnerstag, den 19.03. findet seit 19:00 der Clubabend beim Ortsverband Syke I25 im Cafe DelCasy, Schlossweide 12 in Syke statt.

Nächste Woche Donnerstag, den 26.03. treffen sich die Vegesacker vom India 14 um 20:00 Uhr im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack.

Ebenfalls am Donnerstag, den 26.03. trifft sich der Ortsverband Achim I39 um 20:00 Uhr im Kulturhaus „Alter Schützenhof“, Bergstraße 2 in Achim.

Auch neue Funkamateure, die Anschluss an die lokale Amateurfunkgemeinschaft suchen, sind unbedingt zu unseren Clubabenden eingeladen. Kommt gerne vorbei!

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Science goes Public

Die in Bremerhaven gestartete und seit 2017 auch in Bremen stattfindende Veranstaltungsreihe holt die häufig als "trocken" empfundenen Themen wissenschaftlicher Einrichtungen in die lockere Atmosphäre von Bars und Kneipen.

Originelle Wissenschaftsthemen werden zweimal jährlich in ausgewählten Kneipen und Bars abwechslungsreich, kurzweilig und humorvoll präsentiert.

Im Anschluss der Vorträge besteht noch die Möglichkeit eines Austausches oder direkten Gesprächs zwischen dem Publikum und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Heute abend, am Donnerstag, 19.03. um 20:30 Uhr geht es zum Beispiel um dieses spannende Thema:

Weltraumroboter aus Bremen für den Mond

Am DFKI-Robotics Innovation Center wird seit 20 Jahren an Robotersystemen geforscht, die in der Lage sind, auf dem Mond Rohstoffe abzubauen.

Dies nicht nur theoretisch, sondern auch durch die Teilnahme an internationalen Wettbewerben der europäischen Weltraumorganisation ESA.

Andreas Bresser vom DFKI (und Mitglied im India 04) berichtet in seinem Vortrag, welche Schwierigkeiten es für Roboter auf dem Mond gibt, wie ein solcher Wettbewerb abläuft und wie die Bremer:innen dabei abgeschnitten haben.

Den Vortrag gibt es am Donnerstag, den 19. März 2026 um 20:30 Uhr in der Kneipe "Helga" in der Helgolander Straße 22.

(Quelle: Programm von sciencegoespublic.de)

Weitere Vorträge und ihre Termine findet Ihr auf sciencegoespublic.de und wie immer im [WiVent-Kalender](#) des "Haus der Wissenschaft" oder bei der "[Witttheit zu Bremen](#)".

Das war der Bremer Rundspruch 2130 vom 19. März '26.

Neben weiteren Informationen findest Du diesen auch zum Lesen und Nachhören auf darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch jeden Donnerstag, ab 19:05 über DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625), sowie Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525.MHz.

Der Bremer Rundspruch ist von und für Funkamateure aus der Region. Bitte sendet Infos für Bremen und umzu sowie Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden gerne an DL2AB@darc.de.

Melde Dich auch gerne, wenn Du uns bei den Texten, beim Senden oder Aufzeichnen des Bremer Rundspruchs unterstützen möchtest.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

AWDH, 73 und bis nächste Woche!